

Information nach Artikel 13 DS-GVO zur Durchführung des Zensus durch das Landratsamt Rottal-Inn



*Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine
geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung
für alle Geschlechter.*

Vertraulichkeitsklassifizierung

Öffentlich

| Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person) | Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten |
|--|---|
| Landratsamt Rottal-Inn Ringstraße 4 -7 84347 Pfarrkirchen Telefon: +49 8561 20-0 E-Mail-Adresse: info@rottal-inn.de Landrat Michael Fahmüller | actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: dsb@rottal-inn.de |
| Bayerisches Landesamt für Statistik (LfStat) Nürnberger Straße 95 90762 Fürth Telefon: +49 911 98208-0 E-Mail-Adresse: poststelle@statistik.bayern.de Dr. Thomas Gößl | Datenschutzbeauftragte Telefon: +49 911 98208-0 E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@statistik.bayern.de |

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Koordination, Organisation und Durchführung der Zensus-Erhebungen bspw. mittels dem EHU (Erhebungsunterstützungssystem)
- Verarbeitung für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses
- Ausübung oder Erfüllung einer Pflicht, die sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergeben sowie Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten
- Abrechnung der Aufwandsentschädigung gem. § 20 Abs. 3 ZensG
- Bereitstellung, Einrichtung, Verwaltung und Rücknahme des Arbeitsmittels (mobiles Endgerät / Tablets)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG
- § 20 Abs. 3 Zensusgesetz (ZensG)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Im Rahmen des Abschlusses einer Überlassungsvereinbarung zur Bereitstellung des Arbeitsmittels (Tablets / mobile Endgeräte) übermitteln wir Ihre Daten an des Bayerische Landesamt für Statistik als Eigentümer der Arbeitsmittel. Zur Einrichtung und Verwaltung der Endgeräte geben wir die erforderlichen Daten an die beauftragten Dienstleister weiter (Telekom Deutschland GmbH, Dataport AdÖR)

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erhebungsorganisation, -organisation und -durchführung, solange dies im Rahmen Ihrer Beschäftigung für den Zensus 2022 in der örtlichen Erhebungsstelle erforderlich ist. Eine Vernichtung elektronischer Daten durch die örtlichen Erhebungsstellen muss zum frühestmöglichen Zeitpunkt und bis spätestens Ende Februar 2023 (Auflösung der EHST) erfolgen. Nach Auflösung der Erhebungsstellen verbleiben unter Beachtung der jeweils allgemeinen Aufbewahrungsfristen zum Nachweis der Vollständigkeit und zur Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Handels innerhalb der für die EHST zuständigen Verwaltung folgende Unterlagen, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten bzw. enthalten können Personalunterlagen der Erhebungsbeauftragten inklusive Bestellung, ggf. Aufforderung zur Abgabe von Erhebungsunterlagen, Abbestellung im Falle einer vorzeitigen Entbindung von der Tätigkeit, Niederschriften über die Belehrungen und Verpflichtungen zur statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz, Schulungsprotokolle, Dokumente zu eingestellten bzw. abgeschlossenen Verwaltungsverfahren, sonstige aktenrelevante Dokumente (z.B. Unterlagen über die Abrechnung und Auszahlung der Aufwandsentschädigung, Dokumentation der Zutritte zur EHST, Protokolle über die Übergabe/Vernichtung/Löschung von Unterlagen, individueller Schriftverkehr). Die zum Zwecke der Überlassung von

Arbeitsmitteln geschlossenen Vereinbarungen werden dem Landesamt nach Unterzeichnung zur Archivierung für den Zeitraum der Nutzung übermittelt. Im Anschluss an die Erhebungen werden dem Landesamt zur Vernichtung übergeben: ausgefüllte Erhebungsunterlagen, Namenslisten, EB-Ausweise, Vorbegehungsdokumente, Terminlisten, sonstige Unterlagen (z.B. Ausdrücke, Telefonnotizen), individueller Schriftverkehr (abgeschlossene Korrespondenz). Abweichend von den jeweils allgemeinen Aufbewahrungsfristen sind Erhebungsunterlagen gem. § 31 Abs. 3 ZensG 2022 nach Abschluss der Aufbereitung des Zensus, spätestens vier Jahre nach dem Zensusstichtag, zu vernichten.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.